

ART SPACE // GANGVITRINE

22. OKTOBER 2026 – FEBRUAR 2027

DIE
KUNST
SCHAFFENDEN
GALERIE IM OÖ KULTURQUARTIER

LYDIA WALDHÖR

HOLD ME TIGHT AND KEEP ME CLOSER

2022- 2023, Kupferdraht gehäkelt, ca. 170 x 160 cm

Inspiriert durch Ursula K. LeGuins Text *the carrier bag theory of fiction*, entsteht eine Häkelarbeit aus Kupferdraht.

Die Tasche als erstes Werkzeug des Homo Sapiens zu verstehen, birgt die Möglichkeit Geschichte(n) anders zu interpretieren. Sie enthält das Potenzial, sich kritisch mit unseren vorgefertigten Erzählungen bezüglich der menschlichen Entwicklung zu beschäftigen und diese neu zu denken.

Man kann das Objekt als genau das verstehen, eine Tasche in der Unterschiedlichstes aufbewahrt und transportiert werden kann. So kann auch der Körper als Ort zur Aufbewahrung von Geschichten, Dingen oder Wesen begriffen und ein organisches Gedächtnis werden, dass von unterschiedlichen Dingen und Lebewesen bewohnt und genutzt werden kann.

Durch die organische Form entstehen unterschiedliche Lesarten, das Objekt entzieht sich einer eindeutigen Interpretation.

Die netzartige Struktur ist geschlossen und offen gleichzeitig. Sie lässt das Licht

durchscheinen, erzeugt Faltungen und Schatten, Überlappungen und geschlossene Räume.

Kupferdraht, welcher normalerweise als Übermittlungsmedium für Energie genutzt wird, dient hier als textiles Material, dass sich durch hohe Belastbarkeit und gleichzeitige Weichheit auszeichnet. Dadurch unterstützt und ermöglicht das Material die Ambivalenz, die das Objekt erzeugt.

LYDIA WALDHÖR (* 1990, Grieskirchen, Österreich) bewegt sich als bildende Künstlerin zwischen verschiedenen Medien.

Sie wechselt zwischen Orts- und Personen bezogenen Projekten zu Zeichnung und Collage und wieder zurück. In ihrer Arbeit beschäftigt sich Lydia Waldhör mit feministischen Theorien, der materiellen Kultur und intuitiven Gestaltungsprozessen. Dabei spielt die Auseinandersetzung mit literarischen und theoretischen Texten sowie Textilien eine wichtige Rolle, um die eigene Position in der Welt zu hinterfragen und zu reflektieren.

www.lydiawaldhoer.com

www.instagram.com/lydia.waldhoer